

CBE decision on LCs

On February 13, 2022, the Central Bank of Egypt (CBE) made a decision in line with the decisions of the Cabinet of Egypt banking regulatory action regarding the governance of import procedures and to complement the activation of the Advance Cargo Information System (ACI), with the aim of raising the quality level of goods imported from abroad, as well as the governance of the foreign trade system and the protection of industry national sovereignty.

The decision indicates that Egypt will only accept Letters of Credit (LCs), in the execution of import operations, which will be applied compulsorily as of 22.02.2022. An exception applies only to Multinationals, branches, and subsidiaries of multinationals in Egypt. Noting that documentary collection will be accepted for goods already shipped before the measure came into force.

According to this, the CBE directed all banks to work on the following:

- Reduce all commissions for Letters of Credit (LCs), in all banks to be close to the commissions for Inward Documentary Collections.
- Increase the existing credit limits for customers, and open new limits for new customers, proportionally to the import volume of each customer.
- Upon request, the required Letters of Credit (LCs) are provided to all clients.
- Banks must receive customer enquiries and concerns and promptly reply to them while removing any obstructions.

It shall be noted that there are some products that are exempted from the decree, and it includes wheat, medicines, vaccines and their raw ingredients, along with tea, meat, poultry, fish, oil, powdered milk, baby milk, fava beans, lentils, butter and corn imports. Furthermore, Parcel shipments and priority mail express shipments of up to \$5,000 or its equivalent in other currencies are also exempt from the decree.

Im Einklang einer Entscheidung des ägyptischen Kabinetts und den Richtlinien der Bankenaufsichtsbehörde Ägypten's folgend, erließ die Zentralbank (CBE) am 12. Februar 2022 eine Richtlinie bezüglich der Steuerung von Importverfahren und zur Ergänzung der Aktivierung des Advance Cargo Information System (ACI). Diese Entscheidung folgt dem Ziel, die Qualität, der aus dem Ausland importierten Waren zu erhöhen, sowie die Steuerung des Außenhandelssystems und den Schutz der lokalen Industrie zu sichern.

Die ab Anfang März verpflichtende Entscheidung besagt, dass Ägypten bei der Durchführung von Importgeschäften ausschließlich Akkreditive (LCs) akzeptieren wird. Eine Ausnahmeregelung gibt es lediglich für in Ägypten ansässige, multinationale Unternehmen, sowie für Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften multinationaler Unternehmen in Ägypten. Die tatsächliche Umsetzung erfolgt ab dem 22.2.2022, um die bearbeiteten Sendungen,

die vor dem Erlass dieser Entscheidung geschahen, aufzunehmen.

Der Richtlinie folgend, wies die CBE alle Banken an, die nachstehenden Punkte zu beachten:

- Reduktion sämtlicher Provisionen für Akkreditive (LCs) in allen Banken, um den Provisionen für eingehende Dokumenteninkassos nahe zu kommen.
- Erhöhung der bestehenden Kreditlinien für existierende Kunden und Einräumung von Kreditlinien für neue Kunden proportional zum Importvolumen jedes Kunden.
- Auf Wunsch werden allen Kunden die erforderlichen Akkreditive (LCs) zur Verfügung gestellt.
- Banken müssen Kundenanfragen und Bedenken entgegennehmen und umgehend darauf reagieren, um alle Problemstellungen zu beseitigen.

Es ist bedeutend, dass einige Produkte von der Verordnung ausgenommen sind, darunter Weizen, Medikamente, Impfstoffe und deren Rohstoffe sowie Tee, Fleisch, Geflügel, Fisch, Öl, Milchpulver, Babymilch, Ackerbohnen, Linsen-, Butter- und Maisimporte.

Darüber hinaus sind Paket- und Kuriersendungen bis zu einem Wert von 5.000 USD oder dem Gegenwert in anderen Währungen ebenfalls von dem Dekret ausgenommen.